

warum Ton und Wort in solchem Widerspruch stehen, als Euer Bass einfiel.“

„Ich weiß nicht, was Ihr meinen „Bass“ nennt,“ entgegnete Heyward verlegen; „aber ich weiß, daß Eure und Cora's Sicherheit mir theurer sind als ein ganzes Orchester von Händel's Musik.“

Er hielt jetzt inne, sah schnell nach dem Dickicht und warf dann einen argwöhnischen Blick auf ihren Führer, der seine ernsthafte Ruhe bewahrte. Der junge Mann belächelte sich selbst, weil er glaubte irgend eine glänzende Beere des Waldes für den spähenden Augapfel eines im Hinterhalt lauernenden Indianers gehalten zu haben.

Major Heyward fehlte aber nur darin, daß er seinen Argwohn so schnell beschwichtigte. Der Reitertrupp hatte sich noch nicht weit von dieser Stelle entfernt, als die Zweige des Unterholzes aus einander gebogen wurden, und ein menschliches Gesicht, so wild als ungezügelte Leidenschaft und die Kriegsmalerei der Wilden es nur machen konnten, den sich entfernenden Reizenden nachblickte.

Ein Schimmer des Triumphes flog über die bemalten Züge des Wilden, als er den anmuthigen Gestalten der Mädchen, der männlichen Figur des jungen Majors und der seltsamen Gestalt des Singmeisters nachblickte, wie sie eben hinter den dichten Bäumen verschwanden.

Drittes Kapitel.

Wir müssen den Schauplatz unserer Erzählung eine Weile in mehr westlicher Richtung aufsuchen.

Hier konnte man am selben Tage zwei Männer an den Ufern eines kleinen aber reißenden Flusses bemerken, die auf eine abwesende Person oder irgend ein erwartetes Ereigniß zu harren schienen.

Die Bäume breiteten ihren Baldachin bis an den Uferstrand hin, so daß er, über den Fluß überhängend, dessen Fluten tief dunkel färbte. Die Sonnenstrahlen erloschen